

Insekten essen? Mehr Theorie als Praxis

Grillen, Mehlwürmer und Wanderheuschrecken – in vielen Regionen der Welt werden Insekten von Menschen verspeist. Auch in der Schweiz sind Insekten seit dem Frühjahr 2017 offiziell als Lebensmittel zugelassen. Ihr Verzehr ist in Europa jedoch generell wenig verbreitet und die öffentliche Diskussion steckt noch in den Anfängen. Wie bekannt ist das Thema in der deutschen Bevölkerung? Welche Einstellungen bestehen gegenüber essbaren Insekten? Wie wird das Thema in den Medien dargestellt? In zwei Studien hat das BfR Antworten auf diese Fragen gefunden.

Die Mehrheit der Deutschen vermutet keine gesundheitlichen Risiken durch den Verzehr von Insekten, würde sie aber dennoch nicht verzehren.



63 %

Hauptgründe gegen den Verzehr sind Ekel, Fremdheit, Bedenken zu Hygiene und Verträglichkeit.

Ekel 46 %

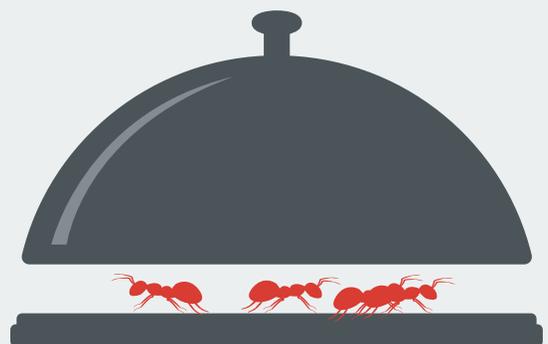
Fremdheit 13 %

Bedenken zu Hygiene und Verträglichkeit 15 %



72 %

Insekten als Lebensmittel für Menschen – 72 Prozent der Befragten haben schon davon gehört. Insekten gelten als eiweiß-, nährstoff- und vitaminreich und als eine wesentliche Nahrungsquelle hinsichtlich des Welternährungsproblems.





14 Prozent der Befragten haben schon einmal Insekten verzehrt, mehrheitlich im Ausland. Überwiegend sind es Männer, 18–29-Jährige, gut Gebildete und Städter.

14%

Die Medienberichterstattung zu Insekten als Lebens- und Futtermittel verdoppelte sich von 2014 zu 2015. In der Mehrheit ging es um Nutzenaspekte: Insekten wurden medial als „zukunftsweisendes, sinnvolles Lebensmittel, bei dem der Nutzen gegenüber möglichen Risiken überwiegt,“ dargestellt.

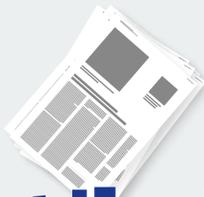
2015:

60 Artikel



2014:

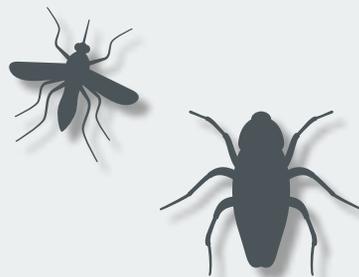
27 Artikel



Verbraucherinnen und Verbraucher wünschen sich mehr Informationen zu möglichen gesundheitlichen Risiken von Insekten als Lebens- und Futtermittel, zu ihrer Produktion und zum Nährstoffgehalt. Dies könnte die öffentliche Akzeptanz für den Verzehr von Insekten erhöhen. Auch „unkennlich gemachte“ Insekten in Form verarbeiteter Lebensmittel würden eher akzeptiert als Insekten im ursprünglichen Zustand.

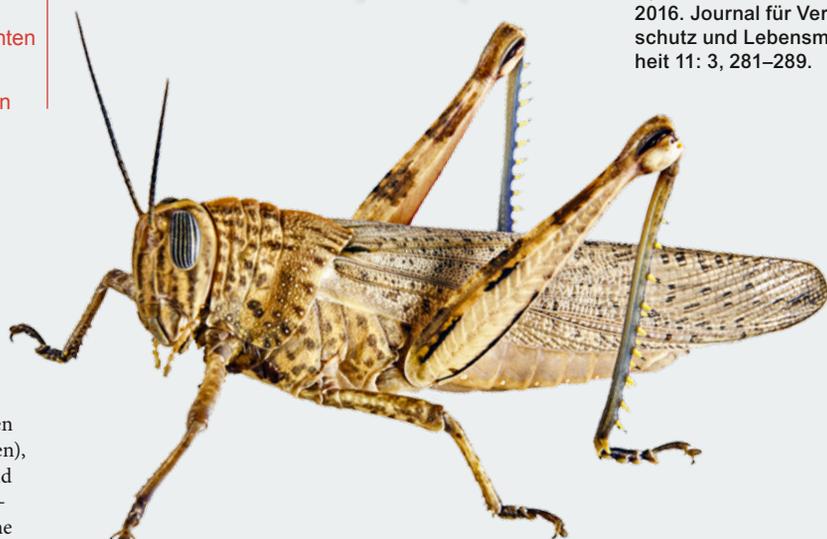
Insekten als Lebensmittel

- > zählen lebensmittelrechtlich in der EU zu den neuartigen Lebensmitteln und müssen zugelassen werden
- > unerforschte Aspekte: Toxikologie, Gehalt an Kontaminanten und Rückständen, allergenes Potenzial, mikrobiologische Risiken



Weiterlesen: BfR-Symposium „Insekten als Lebens- oder Futtermittel: Nahrung der Zukunft?“ Bericht zum Symposium am 24. Mai 2016 in: 2016. Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit 11: 3, 281–289.

Zugrundeliegende Studien: telefonische Repräsentativbefragung von 1.000 Personen (deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren), Medienanalyse von 17 deutschen Print- und Onlinemedien (überregionale Qualitätszeitungen, Hauptstadt- und wöchentliche Zeitungen) im Zeitraum Januar 2014 bis Dezember 2015 zur Art und Häufigkeit der Berichterstattung über essbare Insekten



© arka38/shutterstock.com